Erfassungsbeleg Geotop — Anlage 1

1. Identifikation:

Geotopname: Os Borrentin **Geotop-Nr.:** G2_409 **Bilder** 16

2. Raumbezug (Lage):

Lage: Oser, 1km nördl. Borrentin ansetzend und nördl. Sommersdorf am Kummerower See endend, im Norden als dabei bogenförmig aus der sw-Richtung in die w-Richtung übergehend und sich östl. Sommersdorf wieder auf

Gemeinde: Borrentin u.a.

BL: MV **Kreis:** DMN **Gemeindeschlüssel** 13 0 52 009

TK25: 2143 **weitere TK25:** 2243

H: (GIS) 5964291 **R: (GIS)** 4563330 **H: (org.)** **R: (org.)**

KOOR 1 **KFIND** S **Genauigkeit:** 1 **Bezugspunkt:** 1

Höhensystem: 1 **Höhe:** 54 **HFIND** S **Genauigkeit:** 2

3. Geologische Beschreibung:

Geotoptyp: 2315 Os

Regionalgeologie: Jungmoränengebiet

Stratigrphie: dso in der gW3

Petrographie:

Petrographie: Glazifluviatiele Sande in denen der Geschiebemergel als Aufpressungskern eingedrückt wurde, mit einer Ges

Genese: glazifluviatil

Aufschlußart:

Profil:

4. Größe des Objektes:

Länge: **Breite:** **Höhe:** **Umfang(m)**

Volumen(m³) **Fläche:** **Form:** **Quellschüttung(l/s)**

5. Eigentümer:

6. Erreichbarkeit:

2 3

1 - abgelegen; schwieriges Gelände
2 - zugänglich; ohne Mühe erreichbar
3 - erschlossen; anfahrbar; Wegstrecke <100 m

7. Nutzung:

landwirtschaftliche Nutzung (Weideland, Feldbau)

Erfassungsbeleg Geotop — Anlage 1

8. Zustand des Objektes:

3

1 - nicht beeinträchtigt
2 - gering beeinträchtigt (verwittert/verrollt; verschmutzt; verwachsen)
3 -stark beeinträchtigt (beschädigt; ranaturiert; rekultiviert; verfüllt)
4 - zerstört

9. Schutzstatus:

Schutz: 1

1 - kein Schutzstatus
2 - im Verfahren
3 - vollzogen

Bezeichnung: 0

10. Bemerkungen/Kurzbeschreibungen:

Sandgrube an der Straße nördlich Borrentin, nur noch im nördlichen Teil des Westarmes aufgeschlossen, nicht bewachsene Bereiche in diesem Gebiet werden beackert, z.B. das Queros und weitere Teile im nördlichen Bereich.

Aufpressungskern östl.der Straße und in der benannten Grube sind nur undeutlich zuerkennen, sehr große Bereiche im Norden vollständig abgebaut und planiert. Auch

die beiden, westlich der Straße in Sommerstorf, kartierten Bereiche sind fast vollständig abgebaut, der Mittelteil und der aufgespaltete Bereich östlich Sommerstorf sind sehr gut ausgebildet und zuerkennen.

11. Anlagen:

LP	X	**GK**	X
FO	X	**DI**	
KARTE			

Karte:

GP		**LB**	
VI		**SO**	
BILD1	G2_409		

12. Literatur/Referenz:

Exk.227/62, 87/77, 39/89

WOLLERT, Wiss.Z.Rostock, 16, H.1, 1967; LÜBCKE 1977

Foto in HURTIG: Phys. Geogr. v. Meckl.

13. Bearbeiter:

Erstaufnahme (Name/Inst.):	W. Schulz, GLA M-V	**Datum:**	
Endbearbeitung (Name(Inst.):	H.D. Krienke, LUNG-G M-	**Datum:**	14.06.99
Nachträge (Name/Inst.):	H.W. Lübcke, LUNG M-V; GD	**Datum:**	08.09.03